No. 57.

# Posener Intelligenz-Blatt.

Mittwoch, den 13. November 1816.

## Angekommene Fremde vom 7. November 1816.

Frau v. Lęska aus Obrzicko, Herr Calculator Stawinski aus Senkowo, l. in Nr. 6 auf der Fischerei; Herr Commissair Rudkowski aus Wollstein, l. in Nr. 210 auf der Wilhelmsstr.; Frau v. Zabłocka aus Koßut, l. in Nr. 1 auf St. Martin; Herr v. Raykowski aus Jaraczewo, l. in Nr. 30 auf der Walischei; Herr Prediger Budzinski aus Kißkowo, Herr Postwärter Busse aus Pudewitz, l. in Nr. 26 auf der Walaschei; Herr v. Jerzinski aus Grojec, l. in Nr. 100 auf der Walischei.

### Den 8. November.

Herr v. Kęßycki aus Bromberg, l. in Nr. 263 auf der Hundegasse; Herr Kaufmann Mathieu aus Breslau, l. in Nr. 42 auf dem Markt; Herr Gutsbesitzer v. Sieraßewski aus Lulin, l. in Nr. 244 auf der Breslauerstr; die Herren Gutsbesitzer v. Unruh aus Padniewo, v. Seidlitz aus Srodke und v. Milęcki aus Lutogniewo, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstr.; Herr Pächter Bischof aus Reisen, Herr Secretair Sempolowski aus Baßkowic, die Amtleute Joh. und Caspar Gromadzinski aus Samter, Herr Pächter Mittelstädt aus Buckow, l. in Nr. 99 auf der Wilde; Frau Eigenthümerin Grapska aus Słopianowo, l. in Nr. 187 auf der Wasserstr.; Herr Kaufmann Münsberg aus Gnesen, l. in Nr. 171 auf der Wasserstr.; Herr v. Raykowski aus Jaraßewo, l. in Nr. 30 auf der Walischei.

### Den 9. November.

Herr Hegemeister Landowicz aus Bielczewo, Herr Gutsbesitzer Kartowski aus Wybranowo, l. in Nr. 26 auf der Walischei.

### Den 10. November.

Herr Gensd'armerie-Lieutenant Suppe aus Glatz, l. in Nr. 99 auf der Wilde; die Herren Pächter Hube aus Tązyna, Bętkowski aus Bystrzycy, Winnicki aus Pawlowo, l. in Nr. 33 auf der Walischei; Herr Landrath Baron v. Wendessen und

Herr Ordensritter v. Müller aus Landsberg a. d W., l. in Nr. 251 auf der Breslauerstr.; Herr Rischel, Gouverneur des Herrn v. Barkowski, und Herr Oekonom Tomaszewski aus Bickupic, Herr Oekonom Dreyer aus M kuszewo, l. in Nr 26 auf der Walischei; Herr Pächter v. Grudzielski aus Węgorzewo, Herr Pächter Schön aus Lagiewnik, l. in Nr. 33 auf der Walischei; die Herren Gutsbesitzer v Kuczborski aus Skompy und v. Pagowski aus Opatowek, Herr Richter v. Gorecki aus Wągrowiec, Herr Pächter Biskupski aus Gnesen, l. in Nr. 23 auf der Walischei; Herr Commissair Baczynski aus Pogrzybowo, Erbfrau v. Trcinska aus Chlapowo, Herr Pächter v. Lutomierski aus Orchowo, Erbherr v. Koscielski aus Stawikowo, l. in Nr 391 auf der Gerberstr.; Herr v. Wolinski aus Wopalenice, l. in Nr. 210 auf der Wilhelmsstr.

Abgegangen: Den 7. November.

Die Herren: Commissair Bukowski nach Wolstein, Graf Pinto nach Obra, Pächter Gaffke nach Ordzin, Postwärter Knechtel nach Wolstein, Capitain v. Turno nach Karczin, die Kaufleute Just nach Czernikow und Landkövel nach Warschau.

Den 8. November

Die Herren: Amtmann Rokosowski nach Młodaiewo, Eigenthümer Pruski nach Grabia und Wilkonski nach Kraiewiz, Guardian Stachowski nach Storchnest, Gutsbesitzer Skarsinski nach Kelki, Oberamtmann Boquet nach Dusznik, Pächter Hoffmann nach Mlynkowo.

Den 9. November.

Die Herren: Prediger Budzinski nach Kiszkowo, Postwärter Busse nach Pudewitz, Pächter Rapacki nach Ziemik und Lipski nach Nowia.

Den 10. November.

Die Herren: Pächter v. Modlinski nach Bodziewo, Woiwod v. Radziminski nach Srebna Gora, Bürgermeister Kulesza nach Kobylin, Secretair Arendt nach Goslyno, Probst Gulczewski nach Dziekanowicz, Erbfrau v Trąbczynska nach Sokolnik, Pächter v. Goslynski nach Wierzbno, Erbherr v. Janiszewski nach Milyno, Pächter Nosarzewski nach Ożekowo, Graf v. Unruh nach Karge.

---

Bekanntmachung.

Das zu dem Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns Carl Fechner zu Karge gehörige Mobiliare, als: Möbeln, Hausrath, Geräthschaften, Kleidungsstücke, Wäsche, Silber, Gold, Uhren und Bet-

Obwieszczenie.

Ruchomość do zmarłego w Kargowie kupca Karola Fechnera pozostałości należąca, składaiąca się z Meblów, Sprzętów domowych, Sukien, Bielizny, Srebra, Złota, Zegarków i Pościeli wraz z iednym

ten, nebst einem Billard, soll auf den Antrag der Vormundschaft in Termino den 21sten November c. und folgende Tage, Vormittags um 9 Uhr, in dem Fechnerschen Hause sub Nro. 156 auf dem alten Markte in Karge, öffentlich gegen baare Bezahlung in Courant, versteigert werden. Kauflustige werden dazu eingeladen. Wollstein, den 26. October 1816.

Billardem, ma na Żądanie Opieki w Terminie dnia 21. Listopada r. b. i następne dnie, przed południem o godzinie 9tey w tegoż Fechnera Domu pod liczbą 156 na Starym Rynku w Kargowie sytuowanym, publicznie za gotową zapłatę być sprzedawaną. Wzywaią się zatém, Ochotę do kupna maiący. —

Wolsztyn, dnia 26. Październ. 1816.

Königl. Preuß. Friedens-Gericht Bomster Kreises.

---

## Zu verkaufen.

Endesunterzeichneter macht einem geehrten Publico hiermit bekannt, daß den 25sten November d. J. Vormittags um 9 Uhr, in der Stadt Lissa auf öffentlichem Markte, im Wege Rechtens öffentlich an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant,

444 Stück Schaafe von verschiedener Gattung,

so zu Gunsten des Pächters Herrn Carl Bischoff zu Kloda in gerichtlichen Beschlag genommen worden, werden verkauft werden. Alle Kauflustigen werden demnach hiemit aufgefordert, sich in dem bemeldten Termine einzufinden, und ihre Gebothe abzugeben, wo alsdann der Meistbiethende den ohnfehlbaren Zuschlag zu gewärtigen haben wird. Lissa, den 5. November 1816.

Wilhelm Milke, Komornik des Hand. Trib. 2. Abth. Posen. Depart.

---

## Zu verkaufen.

Durch ein von Seiten des Hochlöblichen Civil-Tribunals Posenschen Departements Erster Abtheilung, in der öffentlichen Audienz den 18ten Mai 1816 ergangene Erkenntniß, und zwar in Sachen zwischen der Marianna gebornen Cichocka primo voto Nowiszewska, se-

## Do przedania.

Wyrokiem Prześwietnego Trybunału Cywilnego I. Instancyi Departamentu Poznańskiego, ferowanym w Wydziale I. na audyencyi publiczney na dniu 18. Maia 1816. w sprawie między Maryanną z Cichockich, Imo voto Nowiszewską, 2do Biernacką, w assy-

cundo Biernacka, im Beisein ihres Ehemannes des Valentin Biernacki, oder vielmehr zwischen den beiden Eheleuten in Posen wohnhaft, als klägerischen Theil, im Rechtsbeistande des in Posen an der Breitenstraße unter der No. 116 wohnenden Tribunals-Advokaten Franz Ogrodowicz, und denen Erben des weiland Johann Nowißewski, als a) der Julianna gebornen Nowißewska und Benjamin Niklasschen Eheleuten; b) dem Johann Nowißewski; c) dem Martin Nowißewski, d) dem Felix Alexander Nowißewski; e) der Marianna Nowißewska und Anton Leitgeberischen Eheleuten f) dem Casimir Franz Nowißewski, sämmtlich in Posen bei Anton Leitgeber an der Breitenstraße No. 108 wohnhaft, im Rechtsbeistande ihres Bevollmächtigten des Advokaten von Wierzbinski, als verklagten Theile — ist, nach Anhörung der Anträge des beim Tribunal angestellten Procurators, folgendes beschlossen:

„Das Civil-Tribunal Posenschen Departements I. Abtheilung, hat, nach Anhörung der Anträge des Procurators, und in Betracht, daß der Advokat Ogrodowicz, Namens der Biernackischen Eheleute als Kläger, aus dem Grunde, daß die Abschätzung des an der Breitenstraße unter der No. 108 belegenen Hauses durch Sachverständige bereits geschehen sei, auf den Verkauf gedachten Hauses angetragen, und der Advokat von Wierzbinski von Seiten der Verklagten gegen diesen Antrag nichts einzuwenden hatte, den Assessor

stencyi męża swego, Walentego Biernackiego, czyni cą, czyli oboyga małżonkami, w Poznaniu mieszkaiącemi, iako Powodami czyniącemi przez Franciszka Ogrodowicza, Patrona Trybunału, w Poznaniu na Szerokiey ulicy Nro. 116 mieszkaiącego,

A

Sukcessorami niegdy Jana Nowiszewskiego, iako to: a) Julianną z Nowiszewskich i Benjaminem małżonkami Niklas, b) Janem Nowiszewskim, c) Marcinem Nowiszewskim, d) Felixem Alexandrem Nowiszewskim, e) Maryanną z Nowiszewskich i Antonim Leitgebrami małżonkami, f) Kazimierzem Franciszkiem Nowiszeskim, w Poznaniu mieszkaiącemi u Antoniego Leitgebra przy ulicy Szerokiey Nro. 108, stawaiącemi przez Patrona Wierzbińskiego, ich Plenipotenta, iako Pozwanemi, post nowiono zostało, po wysłuchaniu wniosków Królewskiego przy Trybunale ustanowionego Prokuratora następnie:

„Trybunał Cywilny Departamentu Poznańskiego I. Wydziału po wysłuchaniu wniosków Urzędu publicznego, zważaiąc, iż imieniem Powodów Biernackich Patron Ogrodowicz, z przyczyny, że taxa kamienicy na Szerokiey ulicy Nro. 108 sytuowaney, przez Biegłych iuż ukończoną została, żądał sprzedaży teyże kamienicy, od Pozwanych Patron Wierzbiński niemiał nic prze-

Hebdmann beauftragt, die Gesetzvorschriften, den Verkauf von Immobilien betreffend, binnen der kürzesten Zeit in Ausführung zu bringen, und das zu dem Nachlasse des weiland Johann Nowißewski gehörige und an der Breitenstraße unter No. 108 gelegene Haus, durch öffentliche Licitation zu verkaufen."

Diesem zufolge hat gedachter Commissarius, veranlaßt durch die unterm 1/2 October eingereichte Vorstellung, unter demselben dato fürs erste einen Termin zur Ablesung einer die Sammlung von Erläuterungen enthaltenden Verhandlung in der öffentlichen Audienz, auf den 10/24 October und 7. November 1816 und einen zweiten zum Verkauf des Grundstücks durch öffentliche Licitation in Posen im Partheienzimmer des Gerichtsschlosses, auf den Achtzehnten November 1816 Vormittags 10 Uhr anberaumt.

Gedachtes Grundstück besteht aus einem an der Breitenstraße unter der No. 108 belegenen Vorder- und einem Hinterhause unter einer und derselben Nummer, wie auch aus den in dem Zwischenraum gelegenen und zu diesen Häusern gehörigen Gebäuden. Der Besitztitel von diesen Häusern ist für die Nowißewskischen Eheleute, oder für weiland Johann Nowißewski und dessen Ehegattin, geborne Cichocka, jetzt verehelichte Biernacka, laut dem Hypotheken-Attest vom 13ten Mai 1807 eingetragen, und durch das rechtskräftige Tribunals-Erkenntniß vom 4ten Februar und 26sten August 1812 ist die

ciwko temu wnioskowi, Trybunał przeto deleguie Hebdmana, Assessora Nadetatowego, ażeby w przeciągu iak nayprędszym przedsięwziął uskutecznienie przepisów praw, tyczących się sprzedaży nieruchomości, i kamienicę do pozostałości niegdy Jana Nowiszewskiego należną, w Poznaniu na Wielkiey ulicy pod Nrem. 108 stoiącą, przez publiczną licytacyą sprzedał etc."

Delegowany stósuiąc się do zapadłego wyroku, wyznaczył na podaną notę pod dniem 1/2 Października, pod tymże dniem termin nayprzód do odczytania aktu obeymuiącego zbiór obiaśnień, na dzień 10/24 8bra i 7. Listopada 1816. na publiczney Trybunału audyencyi, a następnie do sprzedaży drogą publiczney licytacyi w Poznaniu w zamku Sądowym na sali ustępowey, na dzień ośmnasty Listopada 1816. o godzinie 10tey przed południem.

Nieruchomość ta składa się z domu na ulicy Szerokiey Nro. 108. na przodku sytuowanego, z domu tylnego pod tymże numerem i innych w środku z budowań do tychże domów należących. Tytuł possessyi tych domów zapisany iest na małżonków Nowiszewskich, czyli zmarłego Jana Nowiszewskiego i małżonkę iego z Cichockich Nowiszewską, teraz zamężną Biernacką, podług zaświadczenia hypotecznego z dnia 13go Maja 1807 roku i wyrokiem Trybunału z dnia 4. Lutego 26. Sierpnia 1812 prawomocność maiącym, połowa kamie-

Hälfte des in Posen an der Breitenstraße unter der No. 108 belegenen Hauses cum attinentiis, als zu dem Nachlasse des Johann Nowißewski nicht gehörig, der Marianna geborne Cichocka primo voto Nowißewska, jetzt verehelichten Biernacka, zu ihrem Eigenthum zuerkannt worden. — Dieses unbewegliche Gut ist laut der gerichtlichen Abschätzung vom 14ten Juni 1815 durch vereidete Taxatoren, auf 46,558 Floren polnisch gewürdigt.

In dem vom Kommissario unterm 13ten Juli d. J. abgehaltenen Termine, sind die Verkaufsbedingungen entworfen worden. Nach diesen erfolgt:

1) Die Uebergabe der zu veräußernden Grundstücke drei Tage nach dem dem Käufer eingehändigten Adjudicationsbescheide, der Nutzen von den vermietheten Wohnungen aber kommt ihm jedoch erst vom nächsten, dem Adjudicationsbescheide folgenden Vierteljahre an zu statten.

2) Alle Lasten und Abgaben übergehen von selbst auf den Käufer, sämmtliche unvorhergesehene Unglücksfälle aber vom Tage des zu ergehenden Adjudicationsbescheides.

3) Die Onera perpetua übernimmt der Käufer, ohne dieselben vom Kaufpretio in Abzug bringen zu dürfen.

4) Das Kaufpretium soll zur Hälfte und zwar nach Abzug der etwannigen hypothekarischen Schulden, an die Biernackischen Eheleute, und zur andern Hälfte ad depositum des Leitgebers gezahlt werden,

nicy cum attinentiis sub Nro. 108 na Szerokiey ulicy w Poznaniu sytuowaney, iako do pozostałości Jana Nowiszewskiego nienależąca, Maryannie z Cichockich, imo voto Nowiszewskiey, teraz Biernackiey, za iey własność przysądzoną została. — Nieruchomość ta otaxowana podług taxy urzędowey na dniu 14. Czerwca 1815. przez przysięgłych Taxatorów na summę Złotych 46,558 pol.

Na terminie dnia 13. Lipca r. b. przed Delegowanym odbytym, zostały waranki względem tey przedaży ułożone. Podług tych:

a) Tradycya nieruchomości kupionych nastąpi w dni trzy po wydaniu Nabywcy wyroku adiudykacyinego, iednak użytki od zamieszkań wynaiętych służą Nabywcy dopiero od następuiącego po wyroku adiudykacyinym kwartału.

b) Ciężary, daniny i podatki, przechodzą ipso jure na Nabywcę, a niesczęścia wszelkie losowe przechodzą do Nabywcy od dnia zapadnięcia wyroku adiudykacyinego.

c) Onera perpetua przyimuie Nabywca i niemoże ich potrącać od summy szacunkowey.

d) Summa szacunkowa ma bydź zapłacona w połowie po odtrąceniu długów hypotecznych, iakie się okażą, do rąk małżonków Biernackich, a w drugiey połowie do Depozytu Leitgebra.

e) Koszta taxy, przysposobienia, koszta licytacyi, adiudykacyi, zgoła całego dotychczasowego postę-

5) Die Abschätzungs-, Vorbereitungs-, Licitations- und Adjudications-Kosten, überhaupt sämmtliche aus dem bisherigen Verfahren und der Uebergabe herrührenden Kosten, trägt und vergütigt der Käufer.

Diejenigen, welche willens wären die vorgenannten Grundstücke an sich käuflich zu bringen, fordere ich hierdurch auf, in dem angesetzten Termin zu erscheinen und zu biethen. Dieser Termin, als der erste, wird laut Artikel 960 des Codex der Procedur den vorläufigen Zuschlag zur Folge haben. — Die Abschätzungs-Verhandlung kann beim Advokaten Ogrodowicz eingesehen werden.

Posen, den 4. Oktober 1816.

Der Gerichtsausrufer bei dem Civil-Tribunal Ister Instanz Posenschen Departements in Posen an der Breiten-Straße unter der Nr. 116 wohnhaft.

Martin Dembinski.

powania i koszta tradycyi ponosi i powróci Nabywca.

Maiących ochotę i chęć nabycia wyżey wymienionych nieruchomości, wzywam do stawienia się na oznaczony termin i do licytowania. Termin ten iako pierwszy pociągnie za sobą ad Art. 960 Kodexu Postęp. przygotowuiące przysądzenie.

Taxa nieruchomości może bydź widziana u Patrona Ogrodowicza.

Poznań, dnia 4. Października 1816.

Woźny przy Trybunale Cywilnym I. Instancyi Departamentu Poznańskiego, w Poznaniu mieszkaiący przy ulicy Szerokiey pod Nrem 116.

Marcin Dembiński.

---

Uwiadomienie. Podpisani donoszą wszystkim wierzycielom niegdy Karóla Dziembowskiego, iż obiąwszy po nim sukcessyą cum beneficio legis et inventarii, gdy po konwokacyi wiadomych kredytorów niedostarczalność massy czynney względem massy bierney okazała się, przeto na dniu dwudziestym Października r. b. przed Pisarzem Trybunału Departamentu Poznańskiego formalnie się sukcessyi tey zrzekli, a Kredytorowie na interymistycznego Kuratora obrali Ur. Piaskowskiego, Patrona przy Trybunale Departamentu Poznańskiego.

Poznań, dnia 5. Listopada 1816.

Fryderyka z Dziembowskich Unrużyna.
Stefan Dziembowskich, Rotmistrz.

Podpisany Uwiadomia Szanowną Publiczność, iż odebrał Nominacyą przez JW. Organizatora Sądownictwa i Vice-Prezesa Naywyższego Sądu Appellacyinego Wielkiego Xięstwa Poznańskiego na Urząd Komornika przy Sądzie Pokoiu Powiatu Gnieznienskiego i urzędowanie rozpoczął.

Gniezno, dnia 12. Listopada 1816.

K. Krzyminski, K. S. P. P. G.

---

## Getreide-Preis in Posen am 8. November.

Der Korzec Waizen 37 Fl. bis 41 Fl. Roggen 25 Fl. bis 26 Fl. Gerste 12 Fl. bis 13 Fl. Haafer 9 Fl. 15 pgr. bis 10 Fl. Buchwaizen 11 Fl. bis 12 Fl. Kartoffeln 4 Fl. bis 5 Fl. Der Centner Stroh 4 Fl. bis 5 Fl. Der Centner Heu 5 Fl. bis 6 Fl. Der Garniec Butter 10 Fl. bis 11 Fl.

### Am 11. November.

Der Korzec Weizen 38 bis 42 Fl. Roggen 25 Fl. bis 26 Fl. Gerste 12 Fl. bis 13 Fl. Hafer 9 Fl. 15 pgr. bis 10 Fl. Buchweitzen 11 Fl. bis 12 Fl. Kartoffeln 4 Fl bis 5 Fl. Der Centner Stroh 3 Fl. 15 pgr. bis 4 Fl. 15 pgr. Der Centner Heu 4 Fl. bis 5 Fl. Der Garniec Butter 10 Fl. bis 12 Fl.